Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 23. Febr. 1906. | **Nr. 8** | **13. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

Die HH. Seminardirektoren: F. X. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), Joseph Müller, Lehrer, Goßau (Kt. St. Gallen), und Clemens Frei z. „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten;
Inserat-Aufträge aber an HH. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Lehrreiche Sätze.

1. Der Religions-Unterricht — er mag katholisch oder protestantisch sein — hat in der öffentlichen Volksschule keine Berechtigung. Denn der Staat ist konfessionslos eingerichtet worden, also müssen auch seine Schulen vollständig konfessionslos eingerichtet werden. Darum fort mit der Religion aus der Volksschule, und zwar aus Achtung vor der Religion. [Chr. Jessen, Redaktor.]

2. Die Grundsätze unserer bedeutendsten Pädagogen sind herausgeboren aus oder doch wesentlich beeinflußt von dem Geiste des Christentums. [August Grünweller, Protestant.]

3. Die sittlichen Anschauungen und Grundsätze des bürgerlichen Lebens sind im wesentlichen von metaphysisch-dogmatischen Ueberzeugungen unabhängig. . . . . Die sittlichen Anschauungen haben sich unendlich vertieft und verfeinert, ohne daß die Dogmen der Religionsgemeinschaften der Entwicklung gefolgt waren. [Bremer Lehrerschaft in ihrer Eingabe an die obersten Schulbehörden betr. Entfernung des Religions-Unterrichtes aus der Schule.]

4. Wollen wir christliche Schulerziehung im Sinne der hl. Schrift und der christlichen Kirche, dann haben wir nötig:

a) Die christliche (konfessionelle) Volksschule als Gefäß der christlichen Welt- und Lebens-Anschauung und als Organ der christlichen Erziehung.
b) Biblisch-christlichen Religions-Unterricht und
c) christliche Lehrerbildung auf Grund der christlich-biblischen Welt- und Lebens-Anschauung. [August Grünweller, Protestant.]